

Journey To Brazil

16.01.2008

Musik, Text & Arrangement:
Martin Carbow

INTRO 1 Latin, melancholisch/etwas frei im Tempo $\text{♩} = 70$

A Am E7(#5)/G# Am7/G

7 F#m7(b5) Fmaj7 E7(#5) fill ad lib.

13 Am Fm6/Ab C/G F#m7(b5)

20 F7(#11) Em7 a tempo $\text{♩} = 86$ INTRO 2 B Am

VERS C Am B7/F#

- die Vorstellung von einem Urlaub in Brasilien (Sonne, Strand, Samba) hilft bei der Umsetzung des Grooves: ganz entspannt und trotzdem rhythmisch auf dem Punkt. Bei aufeinanderfolgenden Synkopen nicht schneller werden, sondern sich bewußt zurücklehnen ("laid back" spielen) und sich auf den Puls konzentrieren
- der Refrain kann im D.S. wiederholt werden (in diesem Fall singt der Sopran "in Brazil" zuende und steigt auf "the rainbow" wieder ein)
- Das Klavier kann T 1 - 12 oder T 9 - 12 (mit Auftakt) mit Variationen als Intro spielen - auf diese Weise braucht man weder Töne zu geben noch anzuzählen. Soll der Chor nicht das ganze Stück mit Begleitung singen, dann kann das Klavier nach dem Vorspiel komplett oder partweise aussetzen.
- Noten mit einem "x" als Kopf sind Ghostnotes: Noten, die die Rhythmik auffüllen aber keine tonale Bedeutung haben - sie sind leise zu spielen.
- Miniaturnoten (z.B. in Akkorden mit großem Ambitus) können weggelassen werden.

32 B7/F# Dm6/F Am Am

38 B7/F# Dm6/F E7 Am7

44 D79 Dm6/F E7 Am C7/G

CHORUS

D

49 Fmaj7 F6 E7sus4 E7 Am

54 Am Gm7 C7(b9) Fmaj7 F6 E7sus4 E7

60 Am7 Ab79 Gm79 C7(b9)